

Nostalgisches (3)

„Schorse“ erinnert sich

Stellen Sie sich folgende Szene vor: Gleich zwei Dutzend Schachfreunde sitzen in rauchgeschwängelter Kneipenluft vor ihren Brettern. Am Kopfende sitzt einer, guckt auf eine Stoppuhr und ruft nach jeweils exakt fünf Sekunden abwechselnd „Weiß“ und „Schwarz“. Jedes Mal macht die Hälfte der Spieler (die mit der gerade aufgerufenen Farbe) einen Zug. Wer dieses bis zum nächsten Ruf versäumt, hat verloren.

Kaum zu glauben, so sah früher ein Blitzturnier aus!

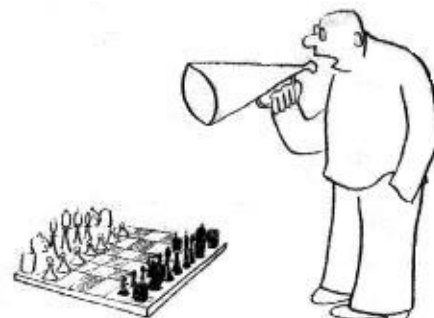
Solche Erzählungen hört man von Georg „Schorse“ Ludolph. Mit seinen 80 Jahren ist er der Älteste unseres Vereins. Bis heute ein Unikum, temperamentvoll wie kaum ein Anderer. Manchmal regt er sich über eine ihm aktuell zum Nachteil gereichende Bestimmung so auf, als habe der Weltschachbund diese Regel allein eingeführt, um ihn zu ärgern.

Aber Schorse erzählt von einem anderen, bereits verstorbenen Mitglied: Willy Steinke (ein bekannter Ortspolitiker), konnte sich noch mehr ärgern – einmal warf er gleich das ganze Schachbrett um. Er konnte so verbissen spielen, dass ihm –in Zeiten vor dem Rauchverbot– die Asche seiner Zigarre regelmäßig aufs Brett fiel. (Das erinnert an eine berühmte Szene mit dem deutschen Großmeister Sämisch, der sich vor lauter Konzentration die Finger an seiner Zigarette verbrannte.)

Oder er erwähnt Dr. Franz Gschwind, der eigentlich nie eine Schachuhr brauchte: „Ich heiße nicht nur Gschwind, ich 'spül' auch so“, war dessen Motto. Eine „Hängepartie“ aus einem Mannschaftskampf musste Schorse nicht weniger als drei Mal wieder aufnehmen, also nach einer Unterbrechung weiterspielen. Beim dritten Mal fuhr er deswegen nach Bremerhaven. Dort war nur sein Gegner anwesend, aber kein neutraler Dritter, der den Umschlag hätte öffnen dürfen. Punkt für Schorse, so streng waren damals die Regeln!

Auch die Alten hatten offenbar ihre „Chaotenfahrten“. Noch heute begeistert sich Schorse an einer Fahrt nach Detmold, zusammen mit Wilfried Pundt und anderen, wo sie nach dem Kampf gegen einen wagemutigen Wirt Schach um Einsätze spielten und jede Menge Sekt gewannen.. Unser Wunsch: „Schorse, bleib so! Wir mögen Dich, wie Du bist!“

Jochen Windheuser



Los, Antreten zum Blitzschach !!